

Checkliste: zu berücksichtigende Behörden/Parameter bei Organisation und Aufbau eines Nasslagers

grundsätzlich geeignete Fläche	Eigentümer der Flächen	Naturschutzbehörde (Kreis)	Wasserbehörde (Kreis)	zuständige Baubehörde (Kreis)	Straßenverkehrsamt	örtliche Kommune	Grundstücksanlieger	Nutzungsrechte	Untere Forstbehörde/Forstamt	höhere Forstbehörde/Bergungsfirmen	Waldbesitzer
erforderliche Flächengröße	Verpachtung	Ausserhalb Naturschutzgebiet	ausreichende Niedrigwassermenge	erforderliche Wegebaumaßnahmen	Einmündung in öffentl. Straßen	Beeinträchtigungen der Bevölkerung	erwschwerte Bewirtschaftung	Überfahrtsrechte	Personalkapazität	technisches Know-how/Unterstützung	Einlagerungsmenge
ebene und befahrbare Lagen	Verkauf	Biotopschutz (nach Landesrecht besonders geschützte Biotope etc.)	Kreislauf- oder Einwegbewässerung	Bau von Wasserentnahme- u. -sammelstellen	Verschmutzung öffentl. Straßen	Störung im Ortsbild	evtl. landw. Ertragsminderung	Wassernutzungsrechte	LKW-Kapazität		Koordination Einlagerungszeitpunkt
Anbindung an öffentliche Wege	eigene Flächen		außerhalb Wasserschutzgebiet	Bodenauf- und Abtragungen	Sprühnebel und Glatteisbildung	Störungen durch LKW-Verkehr	Rekultivierung	Fischereirechte	Aufarbeitungsgeschwindigkeit		Finanzierung/ Kredite*
Anschluss für Strom und Wasser	Ausgangszustand der Flächen dokumentieren		nicht in Überschwemmungszone				Anwohnerproteste (Lärm, Mücken)				Abtretung der Förderungsansprüche*

* bei Erstellung des Nasslagers durch eine FBG/ Kommune